

SST, GBU & Kampagnen: Was Betreiber von Aufzügen jetzt wissen müssen – Praxis & Normen aus erster Hand

Referierende: Thomas Lipphardt, Bekir Görgü
Im Chat: Désirée Kampke

Mit mir haben Sie es heute zu tun

THOMAS LIPPHARDT

1. Manager Technische Regelwerke bei KONE
2. Mitglied in folgenden Gremien
 - Deutscher Ausschuss für Aufzugstechnik (DAfA)
 - Deutsches Institut für Normung (DIN)
 - Verein Deutscher Ingenieure (VDI)
 - Verband der Maschinen und Anlagenbauer (VDMA)
 - Fachausschuss und Fachbeirat des VDI
3. Mitglied bei folgenden Richtlinien-Ausschüssen
 - DIN 8989 / VDI 2566 Schallschutz
 - VDI 2168 Qualifizierung von Personal
 - VDI 3809 Prüfung von Feuerwehraufzügen
 - VDI 3810 Blatt 6 Wartung von gebäudetechnischen Anlagen "Aufzüge"
 - VDI 4068 Befähigte Personen
 - VDI 4705 Notrufmanagement (Obmann)
 - VDI 4707 1+2 Energieeffizienz
 - VDI 6004 Vandalismus
 - VDI 6017 Brandfallsteuerung von Aufzügen

02.06.2026 VDI 6022 Entrauchung und Be- und Entlüftung von Aufzugsschächten



Mit mir haben Sie es heute zu tun

BEKIR GÖRGÜ

- Teamleiter Service Berlin
- Ansprechpartner für Kunden hinsichtlich Dienstleistungen
- Mitarbeitermotivation- und Führung
- Wirtschaftlichkeit der Planergroup
- 10 Servicetechniker im Team
- 1234 Anlagen im Bestand



Ich betreue Ihre Fragen im F&A

DÉSIRÉE KAMPKE

- Seit 2021 bei KONE
- Kundenbetreuerin PSR für Hamburg & Küste
- Ansprechpartnerin für Reparaturgeschäft

Unsere heutigen Themen

1. SST: Definition, gesetzliche Grundlagen
2. GBU: Definition, gesetzliche Grundlagen
3. Praxis: Wie entstehen SSTs
4. Keine SST bisher?
5. Kampagnen
6. Was Sie machen sollten
7. Kampagne = Nachhaltig(keit)?
8. Q&A (10 Minuten)

Warum reden wir heute darüber?

- „SST“?
- „GBU“?
- Wie Sie am besten mit umgehen

Gesetzliche Pflichten seit 2002

(1) Überwachungsbedürftige Anlagen müssen nach dem Stand der Technik montiert, installiert und betrieben werden.

Bei der Einhaltung des Standes der Technik sind die vom Ausschuss für Betriebssicherheit ermittelten und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit im Bundesarbeitsblatt veröffentlichten Regeln und Erkenntnisse zu berücksichtigen...

Gesetzliche Pflichten seit 2015

§ 4

Grundpflichten des Arbeitgebers

(1) Arbeitsmittel dürfen erst verwendet werden, nachdem der Arbeitgeber

- 1. eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt hat,
- 2. die dabei ermittelten Schutzmaßnahmen nach dem Stand der Technik getroffen hat und
- 3. festgestellt hat, dass die Verwendung der Arbeitsmittel nach dem Stand der Technik sicher ist.

Gesetzliche Pflichten seit 2015

§ 3

Gefährdungsbeurteilung

Der Arbeitgeber hat vor der Verwendung von Arbeitsmitteln die auftretenden Gefährdungen zu beurteilen (Gefährdungsbeurteilung) und daraus notwendige und geeignete Schutzmaßnahmen abzuleiten.

Das Vorhandensein einer CE-Kennzeichnung am Arbeitsmittel entbindet nicht von der Pflicht zur Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung.

Gesetzliche Pflichten seit 2015

EINE SST
IST NOCH
KEINE GBU!

Klassifizierung einer SST:

Pkt.	Gefährdungssituation	Gefährdung vorhanden?	Risikostufe	Maßnahmen zur Verringerung des Risiko	Empfohlene Maßnahmen	Anmerkungen
1. Allgemeines						
1.1	Fehlende Durchführung regelmäßiger Kontrollen der Anlage durch eine beauftragte Person und/oder Dokumentation der Kontrollen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Mittel	a) Benennung und Einweisung von beauftragten Personerund b) Dokumentation der Kontrollen an der Anlage	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
1.2	Fehlender Hinweis auf beauftragte Personen bzw. hilfeleistende Stelle	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Mittel	Anbringen von Schildern an der Hauptzugangsstelle mit Namen und Tel.-Nummer der beauftragten Person/-en bzw. des betreuenden Fachunternehmens mit Angabe der Notrufnummer	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

2. Schacht:

Beispiele → Kein sicherer Zugang zur Schachtgrube möglich, Unzulängliche Schachtbeleuchtung

3. Gegengewicht und Ausgleichsgewicht

4. Triebwerks- und Rollenräume

5. Schacht- und Fahrkorbtüren → Unzulängliche Schutzeinrichtungen an Fahrkorb- und Schachttüren

Klassifizierung einer SST:

6. Fahrkorb
7. Tragmittel
8. Triebwerk/Antrieb
9. Elektrische Installationen und Einrichtungen
→ Fehlender abschließbarer Hauptschalter im Triebwerksraum
10. Notruf und Notrufbefreiung
→ Fehlende oder unzulängliche Gewährleistung zum Zugang zur Aufzugsanlage für Personenbefreiungen
11. Cyber Sicherheit

11. Cyber Sicherheit → Ist in der SST/GBU enthalten

Bewertung der Cybersicherheit gemäß TRBS 1115 und 1115-1 (Technisches Regelwerk für Betriebssicherheit)

Überprüfung aller Komponenten mit physischen oder digitalen Schnittstellen. Erhöhtes Risiko durch Digitalisierung und Vernetzung des Aufzugs:

1. Steuerung:

Betrachtete Komponente	Vorhandene Schnittstellen	Gefährdung	Maßnahmen	
Steuerung				
	<input type="checkbox"/> Physische Schnittstelle (z. B. USB, RJ45, ...)	Ordnungsgemäßer Betrieb des Aufzugs kann beeinträchtigt werden	<input type="checkbox"/> Schnittstelle befindet sich in einem sicheren Bereich und ist nur für autorisierte Personen zugänglich	<input type="checkbox"/> Maßnahme vorhanden <input type="checkbox"/> Maßnahme notwendig
	<input type="checkbox"/> Lokale drahtlose Schnittstelle (Bluetooth, WLAN, ...)		<input type="checkbox"/> Verschlüsselte und/oder passwortgeschützte drahtlose Schnittstelle	<input type="checkbox"/> Maßnahme vorhanden <input type="checkbox"/> Maßnahme notwendig
	<input type="checkbox"/> Externe Schnittstelle (Fernüberwachung, Cloudservice, ...)		<input type="checkbox"/> Externe Schnittstelle ist zu verschlüsseln und mit einem sicheren Authentifizierungsmechanismus zu versehen. <input type="checkbox"/> Herstellererklärung oder Zertifizierung in Bezug auf Cybersicherheit	<input type="checkbox"/> Maßnahme vorhanden <input type="checkbox"/> Maßnahme notwendig <input type="checkbox"/> Maßnahme vorhanden <input type="checkbox"/> Maßnahme notwendig
	<input type="checkbox"/> Keine			

2. Notruf

3. Türantrieb

4. Frequenzumrichter

Potenzielle Folgen eines Cyber-Übergriffs:

- **Deaktivierung des Notrufs:**
Das Zwei-Wege-Kommunikationssystem kann abgeschaltet werden, sodass eingeschlossene Personen keine Hilfe rufen können
- **Blockierung des Betriebs:**
Aufzüge können gezielt stillgesetzt werden, um den Zugang zu Gebäuden oder Stockwerken zu verhindern
- **Unbefugter Zugang:**
Beschränkungen für bestimmte Etagen (z. B. in Hotels oder Hochhäusern) können umgangen werden

Praxis: Was ist denn eine "SST"?

- Eine Sicherheitsanalyse zum Stand der Technik
- "Was ist vorhanden und was sollte vorhanden sein"
- Grundlage ist die DIN EN 81-80
- Dann erfolgt die Ermittlung welches Risiko durch das nicht vorhanden sein entsteht
- Dann die Bewertung ob es Ersatzmaßnahmen gibt

→ Diese Einschätzung kann KONE für Sie übernehmen

Praxis: Was ist denn eine "SST"?

Was können wir nicht für Sie übernehmen:

- Welche Maßnahme durchgeführt wird, oder auch nicht
- Wann eine Maßnahme durchgeführt wird

→ Wir stehen Ihnen hierbei gerne zur Seite

Beispiele aus der Praxis

ZÜS-Mangel → Prüfbescheinigung einer ZÜS:

4	Allgemeines (zu Anforderung aus §4 der BetrSichV) Die Anlage kann hinsichtlich nachfolgender Gefährdungen/Gefährdungssituationen nicht uneingeschränkt sicher nach dem Stand der Technik verwendet werden. Ziffern möglicher Gefährdungen gemäß Auflistung auf der letzten Seite der Prüfbescheinigung:17b	712	geringfügig	✓
---	---	-----	-------------	---

Beispiele aus der Praxis

Unzulängliche Schachtbeleuchtung

→ Unfallrisiko und Beeinträchtigung der Arbeiten wegen unzureichender Beleuchtung

→ Verantwortung liegt beim Betreiber

Maßnahme:

Beleuchtung im Schacht mit LED-Band ausrüsten

Beispiele aus der Praxis

Fehlende Schutzmaßnahmen gegen unkontrollierte Bewegung des Fahrkorbs bei offenen Türen

Maßnahme:

Einbau einer UCM -(Unintended Car Movement) -Schutzeinrichtung.

Dies ist eine Schutzfunktion, die den Aufzug vor einer unbeabsichtigten Fahrkorbbewegung schützt.

Beispiele aus der Praxis

Fehlender abschließbarer Hauptschalter
im Triebwerksraum

Maßnahme:

Einbau eines abschließbaren
Hauptschalters nach EN 81-20

Folgen nicht durchgeführter (SST/)GBU:

- Verlust des Versicherungsschutzes
- Persönliche Haftung und Bußgelder
- Stilllegung der Anlage durch die Behörde
- Mängelbericht im Bereich Cybersicherheit (TRBS 1115-1)
- Reputationsschaden und Logistikprobleme

Kundennutzen:

- ✓ Erhöhte Sicherheit für Nutzer und Betreiber
- ✓ Rechtssicherheit für den Betreiber
- ✓ Transparenz über den tatsächlichen Anlagenzustand
- ✓ Frühzeitige Erkennung von Modernisierungsbedarf
- ✓ Weniger ungeplante Stillstände & Kostenkontrolle

Handlungsempfehlungen:

Unsere Kunden sollten unbedingt eine SST durchführen und die Maßnahmen umsetzen

→ KONE steht bei der Umsetzung der Maßnahmen beratend und ausführend dem Kunde zur Seite

Wie Kampagnen entstehen

- Erhöhte Anzahl an Mängeln seitens der „ZÜSen“
- bei einer Masse an Anlagen
- Mustererkennung
 - Wir informieren Kunden
 - Nicht Verkauf, sondern Hilfestellung
- Normen / Abkündigungen
- Vorteile für Sie

Beispiele von Kampagnen

- Türlaufrollen/-führungen
- Umbau auf CPUc
- Cybersecurity

Netzabschaltung = Kampagne?

- Netzabschaltung 2G/3G
 - Notrufgeräte
 - aktuell laufende Kampagne
 - D: aktuell gestartet
 - A: umgesetzt
 - CH: auslaufend
- Digitalisierung in dem Zuge gleich mit ...dass Aufzug auf neuestem Stand und zukunftsfähig ist, mit und für alle Möglichkeiten

Was Sie machen sollten...

- Schauen Sie in Ihre SST!
- Nehmen Sie die Kampagnen ernst!
- Kommen Sie auf uns zu!

Kampagnen = Nachhaltig(keit)?

Und worauf wir besonders stolz sind...



Wir haben als einzigster der Branche den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2024 in der Kategorie „Hebe- und Fördertechnik“ gewonnen. Der DNP würdigt die Besten der deutschen Wirtschaft in 100 Branchen, die mit innovativen Konzepten die Transformation vorantreiben.

Das haben wir heute gelernt

1. Was ist der Inhalt der GBU
2. Was ist der Inhalt der SST
3. Wie mache ich daraus eine Gefährdungsbeurteilung
4. Warum sollte ich bei dem Angebot einer Kampagne mir die Leistung sehr genau ansehen und wenn ich Fragen habe, KONE dazu kontaktieren.

KONE

London 13°C
Fri 16°C
Sat 17°C

Local transport

Elm Street
3B 16:49

12 16:52

Elm Street
3B 17:09

39 17:12

Elm Street
3B 17:21

41 17:39

London 13°C

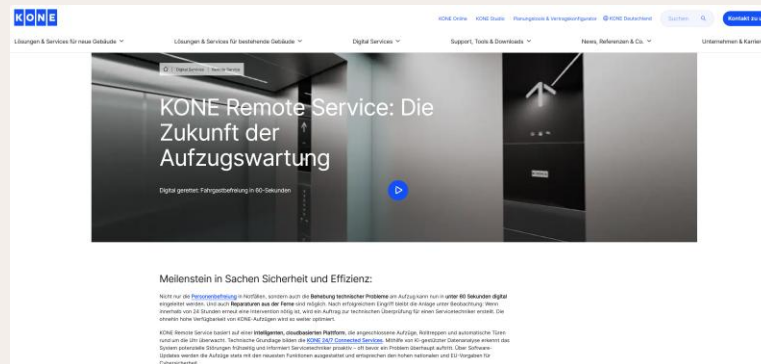
Tel (24/7) 24 91 58 99

Email info@thinkbulb...

Twitter @koneuk

Weitere Informationen

AUF UNSEREN WEBSITES



- www.kone.de
- www.kone.at
- www.kone.ch

IM NÄCHSTEN LIVE-ONLINETRAINING



Anmeldungen
bald möglich

Betreiberpflichten,
Notrufumrüstung

Donnerstag, 03.09.2026
15.00 - 16.00 Uhr

Juli + August ist
Sommerpause!





Sagen Sie uns die Meinung

Im Anschluss an dieses
Webinar erhalten Sie per
E-Mail

- Einen Link zu unserem
Feedbackbogen
- Die Präsentation als PDF
zum Download

Vielen Dank. Wie lauten Ihre Fragen?

Thomas Lipphardt
Manager Normen & Gesetze
thomas.lipphardt@kone.com

Bekir Görgü
Servicemeister Berlin
bekir.gorgu@kone.com





K

O

N

E